

Zwölftes Kapitel.

Die Reisegesellschaft, in welcher sich Selkirk befindet, begegnet einem Trupp Wilder. — Man kommt zu Buenos Ayres an. — Selkirk erfährt, daß Rowley nach Spanien abgeführt worden sey. — Selkirk fällt in eine gefährliche Krankheit. — Ein Deutscher rettet ihm das Leben. — Mit diesem geht er nach Peru.

Ich würde in der That die Geduld meiner Leser auf eine harte Probe stellen, wenn ich ihnen meine langweilige Reise von St. Jago nach Buenos Ayres beschreiben wollte. Statt dessen will ich sie lieber bemerken lassen, daß uns eine Menge Maulthiere, mit sogenannten Paraguanthee beladen, begegneten. Ich werde weiter unten Gelegenheit haben von diesem so sehr geschätzten Produkte zu reden. Jetzt bemerke ich bloß, daß dieser Thee nebst Pferden und Maulthieren die Haupthandelsartikel abgeben, welche Chili von Buenos Ayres zieht. Ferner bemerke ich, daß die spanischen Soldaten, welche uns zur Bedeckung mitgegeben waren, keine besondere Probe von Herzhaftigkeit gaben, als es darauf ankam, uns zu vertheidigen. Den wenigsten Muth zeigte der Officier, dem das Commando aufgetragen war, ob er gleich kurz vorher geschworen hatte, daß er jeden Trupp Wilder, die uns begegneten, von der Erde vertilgen würde. Er habe, sagte er, dergleichen schon mehr gethan, ob er gleich wohl noch ziemlich jung zu seyn schien.